

76

Analyse uns als größtentheils aus verdichtetem Eyweißstoff bestehend zeigt, und das sich unter die übrigen organischen Werkzeuge von einem bestimmten Zentralpunkte aus ausbreitet.

Dieser Zentraltheil des Nervensystems (das Gehirn und Rückenmark) ist vorzüglich im Menschen groß, und noch größer das Verhältniß desselben gegen die in die Organe des menschlichen Organismus sich verbreitenden Nervenstämme.

Schon daraus folgt, daß der Einfluß des Gehirns auf die übrigen Organe um so größer seyn, je größer dieses Verhältniß, und, so wie es auch die Beobachtung zeigt, im Menschen am bedeutendsten seyn müsse.

Ich unterscheide die Erregung, welche im menschlichen Organismus durch Nerven geschieht, in drei Arten: 1) In die Zentralerregung des Gehirns, wohin die Seelenkräfte zu rechnen sind; 2) in jene, die von der Peripherie gegen den Zentraltheil geschehen, wohin man die Empfindung durch äußere Eindrücke rechnen muß; und 3) in die Erregung der Bewegungsorgane nach außen, die durch die inneren Kräfte des Gehirns vollzogen werden.